



Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 12. Juni 2024

20.00 Uhr – 21.00 Uhr, Festzelt „Zelgliwiese“, Killwangen

Vorsitz:	Markus Schmid, Gemeindeammann	
Gemeinderäte:	Walter Hubmann, Hanspeter Schmid und Christine Gisler	
Protokoll:	Sandra Spring, Gemeindeschreiberin	
Stimmzähler:	Herbert Schraner, Heinz Frauchiger, Rita Walpen, Ramona Kreuzmann	
Stimmregister:	Stimmberechtigte laut Stimmregister	1'290
	Für die endgültige Beschlussfassung erforderliche Stimmenzahl	259
	Anwesende bei Beginn Diese Zahl erhöhte sich auf	106
Pressevertreter:	Melanie Bär, Limmatwelle	
Entschuldigt:	-/-	

Traktanden

1. **Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 22. November 2023**
2. **Rechenschaftsbericht für das Jahr 2023**
3. **Genehmigung der Jahresrechnungen 2023**
5. **Genehmigung Kreditabrechnung**
6. **Sanierung Poststrasse / Verpflichtungskredit**
7. **Leistungsvereinbarung Musikschule Spreitenbach**
8. **Verschiedenes**



Aktenauflage

Die Akten zu den Traktanden und das Stimmregister lagen in der Zeit vom 29. Mai bis 12. Juni 2024 auf der Gemeindekanzlei während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten öffentlich auf.

Gemeindeammann Markus Schmid begrüsst die anwesenden Stimmberechtigten zur diesjährigen Sommer-Gemeindeversammlung 2024 in einer speziellen Lokalität, quasi als Auftakt zum Dorffest. Er möchte zu Beginn allen fleissigen Helferinnen und Helfern, welche die letzten zwei Tage gearbeitet haben um das alles zu ermöglichen, ganz herzlich danken für ihren grossen Einsatz.

Ein spezieller Willkommensgruss geht an die Pressevertreterin Melanie Bär von der Limmatwelle. Entschuldigungen sind keine eingegangen.

Wie üblich wird auch die heutige Gemeindeversammlung auf Tonband aufgezeichnet. Sämtliche Voten aus der Versammlung sind daher konsequent am Mikrofon abzugeben, damit diese anschliessend ordnungsgemäss protokolliert werden können.



Traktandum 1: Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 22. November 2023 (Referent Gemeindeammann Markus Schmid)

Das Protokoll der letzten Einwohnergemeindeversammlung vom 22. November 2023 wurde aufgrund der gemachten Tonbandaufnahmen durch Gemeindeschreiberin Sandra Spring verfasst, lag während der Auflagefrist öffentlich auf und wurde an alle Interessierten direkt abgegeben. Die Geschäftsprüfungskommission hat das Protokoll geprüft und in allen Teilen für richtig befunden. Es entspricht dem Versammlungsverlauf.

Diskussion

Es wird keine Diskussion verlangt.

Antrag

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 22. November 2023 ist zu genehmigen.

Abstimmung

Zustimmung: grosse Mehrheit

Traktandum 2: Genehmigung des Rechenschaftsberichts für das Jahr 2023 (Referent Gemeindeammann Markus Schmid)

Gemeindeammann Markus Schmid verzichtet auf die Vorstellung des Rechenschaftsberichtes 2023. Der Bericht konnte telefonisch oder per E-Mail bestellt sowie auf der Webseite der Gemeinde heruntergeladen werden.

Die Geschäftsprüfungskommission hat den Rechenschaftsbericht geprüft und für in Ordnung befunden. Sie empfiehlt den Rechenschaftsbericht zur Annahme.

Diskussion

Es wird keine Diskussion verlangt.

Antrag

Der Gemeinderat und die Geschäftsprüfungskommission beantragen der Versammlung, dem Rechenschaftsbericht für das Jahr 2023 zuzustimmen.

Abstimmung

Zustimmung grosse Mehrheit

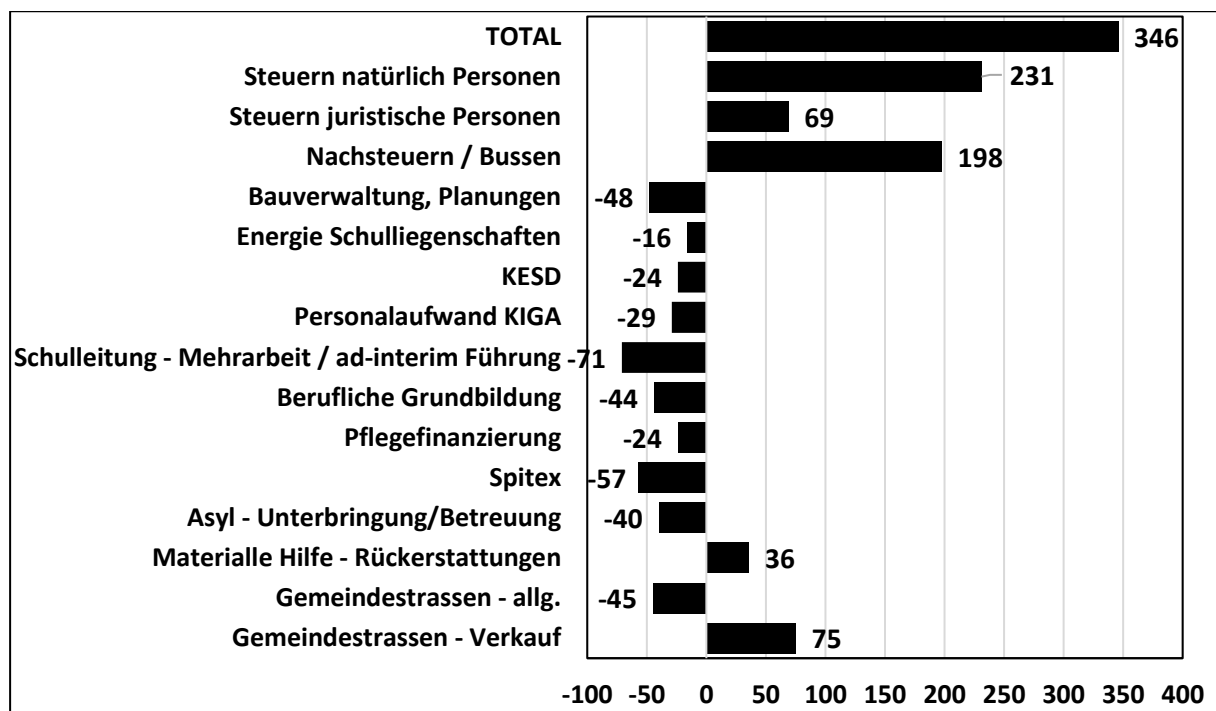


EINWOHNERGEMEINDE KILLWANGEN

Traktandum 3: Genehmigung der Jahresrechnung 2023 (Referent Gemeindeammann Markus Schmid)

Gemeindeammann Markus Schmid weist darauf hin, dass es vorgängig einen Bericht in der Presse zu den Steuereinnahmen und der Jahresrechnung gegeben hat. Die Unterlagen sind ebenfalls zur Einsichtnahme aufgelegt. Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 647'146 ab, budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 300'710.00. Dies ist ein klar besserer Abschluss, welcher natürlich auch seine Gründe hat. Einer der Hauptgründe war, dass der Gesamtsteuerertrag rund 10% höher war als geplant, dies hat auch mit dem Einwohnerzuwachs zu tun. Weiter ist es aber auch so, dass positive Einnahmen und Kostenentwicklungen nicht ganz umgesetzt werden konnten, d.h. es mussten ausserordentliche Ausgaben getätigt werden und auch nicht beeinflussbare Kosten, welche alle Jahr entstehen, sind teilweise weiter gestiegen.

Wichtigste Abweichungen zum Budget:





Rechnung 2023 der Einwohnergemeinde (Zahlenangaben gerundet)

Laufende Rechnung

- Ertragsüberschuss 2023 Fr. 647'146.00
- Budgetiert: Ertragsüberschuss Fr. 300'710.00

Einzelne Bereiche

- Allgemeine Verwaltung Fr. 31'686.00
- Öffentliche Ordnung und Sicherheit Fr. 29'325.00
- Bildung Fr. 150'750.00
- Kultur und Freizeit Fr. - 233.00
- Gesundheit Fr. 78'281.00
- Soziale Sicherheit Fr. 5'725.00
- Verkehr Fr. - 25'262.00
- Umweltschutz und Raumordnung Fr. - 23'047.00
- Finanzen und Steuern Fr. 610'597

Rechnung 2023

- Nettoschuld per 31.12.2023 Fr. 5'547'005.00
- Nettoschuld pro Einwohner/in Fr. 2'447.00

Rechnung 2023 – Eigenwirtschaftsbetriebe

- Wasserversorgung Guthaben am 31.12.2023 Fr. 265'913.00
- Abwasserbeseitigung Schuld am 31.12.2023 Fr. 169'407.00
- Abfallbewirtschaftung Guthaben am 31.12.2023 Fr. 183'001.00
- Elektrizitätsversorgung Schuld am 31.12.2023 Fr. 394'393.00

Kurzer Einblick in die Finanzplanung

Verschuldung mit Ergebnissen 2018-2023 und gezielten Investitionen um CHF 1.9 Mio. reduziert.

Grundlagen:

- Höhe Bautätigkeit in den nächsten Jahren
- Wachstum Bevölkerung bis 2033 auf 3'000 Personen
- Höhere Steuereinnahmen
- Investitionsbedarf von 13 Mio. CHF
- Priorisierung auf Sanierungsprojekte aus Immobilienstrategie
- «Gebundene Kosten» bleiben hoch / Tendenz leicht steigend
- Hoher Druck auf beeinflussbaren Ausgaben
- Wachstum kann weitere Investitionen in Infrastruktur verursachen



EINWOHNERGEMEINDE KILLWANGEN

(in Fr. 0'000)		2023 Ist	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Kennzahlen	Einwohnerzahl	2'267	2'290	2'530	2'550	2'770	2'820	2'870	2'920	2'950	2'980	3'020
	Steuerfuss	105%	1050%	105%	105%	105%	105%	105%	105%	105%	105%	105%
	Investitionen	520	892	570	1'980	1'750	1'690	1'500	2'130	850	1'000	1'090
	Gesamtergebnis	647	32	464	568	1'088	1'180	1'381	1'474	1'648	1'815	1'990
	Nettoschuld	5'548	5'781	5'204	5'918	5'796	5'433	4'683	4'399	2'689	976	-822
	Nettoschuld/Einwohner	2'447	2'524	2'057	2'321	2'092	1'927	1'632	1'507	912	328	-272
Wichtigste Investitionen		Total										
Immobilien-Strategie	Schulhaus Zelgli 1	2'990		100	900	900	1'090					
	Altes Schulhaus / Umnutzung	2'580				20	100	1'230	1'230			
	Gemeindehaus / Umnutzung	1'600								600	500	500
	Schützenhaus	420						20	400			
	Kiga Zelgmatt	590										590
Strassen	Kirchstrasse West	184	77									
	Kirchstrasse Ost	388	366									
	Poststrasse	304	152	152								
	Schürweg / Schulstrasse	123		123								
	Steinbruchstrasse	750		20	730							
	Bahnhofstrasse / Zelgmatt	625			45	580						
Div.	künftige Kredite	600					200		200		200	
	Hochwasserschutzmassnahmen	1'550			50	250	250	250	250	250	250	
	Feuerwehr	217	17		50		50		50		50	
	Sanierung Meierbäbli	155	155									

Kommentar Finanzkommission

Fredi Heymann, Präsident Finanzkommission, teilt mit, dass man vom Gemeindeammann viele Zahlen gehört hat. Die Abteilung Finanzen bearbeitet unglaublich viele Zahlen. Bei einer Rechnungsprüfung sind das so ca. 30 Ordner, welche bereitstehen, nach unten gerechnet sind das in etwa 2.5 Ordner pro Monat, welche mit Belegen gefüllt werden.

Den Bestätigungsbericht findet man in der Broschüre auf Seite 8, dieser muss nicht extra vorgelesen werden. Die Finanzkommission, bestehend aus Christian Feller, Hugo Bühler und Fredi Heymann, hat die ganzen Belege angeschaut und alles mit dem Leiter Finanzen, Gemeinderat, GPK und auch Spitex besprochen. Es konnte alles bereinigt werden bzw. es konnte zumindest ein gemeinsamer Nenner gefunden werden. Deshalb gibt es seitens der Finanzkommission nichts zu sagen, es ist alles tip top in Ordnung.

Diskussion

Es wird keine Diskussion verlangt.

Antrag

Gemeinderat und Finanzkommission beantragen, die Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde Killwangen sei zu genehmigen. Fredi Heymann, Präsident der Finanzkommission, führt die entsprechende Schlussabstimmung durch.

Abstimmung

Zustimmung grosse Mehrheit



Traktandum 4.1: Genehmigung der Kreditabrechnung «Erweiterung Mühlehaldenstrasse» (Referent Gemeinderat Hanspeter Schmid)

Die Finanzkommission hat die nachstehende Kreditabrechnung geprüft und für in Ordnung befunden:

Kostenanteil Strassenbau

Kreditbewilligung EGV 20.06.2018	CHF	28'000.00
- Nettoinvestition	CHF	<u>34'892.40</u>
Kreditabweichung	CHF	<u>6'892.40</u>

Begründung

Die Baumeisterarbeiten im Zusammenhang mit dem Hochbauprojekt «Mühlihof» sind höher ausgefallen als geplant.

Kostenanteil Wasser

Kreditbewilligung EGV 20.06.2018	CHF	280'000.00
- Nettoinvestition	CHF	267'945.85
- bezogene Vorsteuer	CHF	<u>20'635.15</u>
Kreditabweichung	CHF	<u>8'581.00</u>

Begründung

Die Baumeisterarbeiten im Zusammenhang mit dem Hochbauprojekt «Mühlihof» sind höher ausgefallen als geplant. Demgegenüber sind die Kosten für die Projekt- und Bauleitung tiefer ausgefallen.

Kostenanteil Elektrizität

Kreditbewilligung EGV 20.06.2018	CHF	192'000.00
- Nettoinvestition	CHF	219'136.91
- bezogene Vorsteuer	CHF	<u>16'875.96</u>
Kreditabweichung	CHF	<u>44'012.87</u>

Begründung

Die nötigen Kabelarbeiten waren nicht im Kredit enthalten. Zudem waren die Baumeisterarbeiten im Zusammenhang mit dem Hochbauprojekt «Mühlihof» höher als geplant.

Diskussion

Es wird keine Diskussion verlangt.

Antrag

Gemeinderat und Finanzkommission beantragen, die vorliegende Kreditabrechnung «Erweiterung Mühlehaldenstrasse» zu genehmigen.

Abstimmung

Zustimmung grosse Mehrheit



Traktandum 4.2: Genehmigung der Kreditabrechnung «SBB SU Zufahrt ARA» (Referent Gemeinderat Hanspeter Schmid)

Die Finanzkommission hat die nachstehende Kreditabrechnung geprüft und für in Ordnung befunden:

Kostenanteil Strassenbau

Kreditbewilligung Urnenabstimmung 13.06.2021	CHF	550'000.00
- Nettoinvestition	CHF	<u>284'117.45</u>
Kreditabweichung	CHF	<u>-265'882.55</u>

Begründung

Die Minderkosten sind auf ein günstiges Unternehmerangebot, geringere Geometerarbeiten sowie tieferer Aufwand für Projekt- und Bauleitung zurückzuführen. Zudem traten beim Bau keine unvorhergesehenen Schwierigkeiten auf.

Kostenanteil Wasser

Kreditbewilligung Urnenabstimmung 13.06.2021	CHF	250'000.00
- Nettoinvestition	CHF	221'150.00
- bezogene Vorsteuer	CHF	<u>17'030.00</u>
Kreditabweichung	CHF	<u>-11'820.00</u>

Begründung

Die Minderkosten sind auf tiefere Projekt- und Bauleitungskosten sowie auf nicht benötigte Kostenreserven zurückzuführen, da keine unvorhergesehenen Kosten entstanden sind.

Kostenanteil Abwasser

Kreditbewilligung Urnenabstimmung 13.06.2021	CHF	164'000.00
- Nettoinvestition	CHF	76'006.59
- bezogene Vorsteuer	CHF	<u>5'852.66</u>
Kreditabweichung	CHF	<u>-82'140.75</u>

Begründung

Die Minderkosten sind auf die Möglichkeit der Grabenöffnung (keine unterirdische Pressung nötig), tieferen Baumeisterarbeiten sowie tieferen Projekt- und Bauleitungskosten zurückzuführen.

Kostenanteil Elektrizität

Kreditbewilligung Urnenabstimmung 13.06.2021	CHF	179'000.00
- Nettoinvestition	CHF	182'950.00
- bezogene Vorsteuer	CHF	<u>14'055.65</u>
Kreditabweichung	CHF	<u>18'005.65</u>

Begründung

Die Baumeisterarbeiten sowie die Projekt- und Bauleitungskosten fielen tiefer aus. Demgegenüber war der Aufwand für Einmass und Dokumentation grösser. Letztendlich schliesst der Kredit leicht über dem Kostenvoranschlag ab.



2 Projektbeschrieb

2.1 Strassenbau / Strassenentwässerung

Die Lage der Strasse bleibt unverändert. Die Höhe und das Gefälle der Strasse bleiben mehrheitlich belassen und werden nur punktuell angepasst und optimiert. Die Fahrbahn erhält einen neuen zweischichtigen Belag (Tragschicht 7.0cm / Deckschicht 3.5cm). Ein Ersatz des Strassenkoffers ist nicht geplant, wird jedoch wo nötig ergänzt oder erneuert. Die Strassenabschlüsse werden erneuert und auf die bestehenden Einfahrten angepasst. Ebenfalls wird der heutige markierte Radweg wieder erstellt.

Die bestehende Strassenentwässerung wird geprüft und wo nötig werden die Strassenabläufe versetzt, ergänzt oder erneuert.

Die Standorte der Strassenbeleuchtung in der Poststrasse können belassen werden.

Die Kosten für die Strassensanierung, inkl. Strassenentwässerung gehen zu Lasten der Strassenkasse und liegen gemäss Kostenschätzung inkl. MwSt. bei CHF 304'000.00 (Preisbasis März 2024).

2.2 Abwasser

Die bestehenden Kanalisationsleitungen in der Poststrasse sind mehrheitlich in einem guten Zustand. Bei der Haltung KS 230 – 229 ragt ein Gegenstand durch die Wand (Loch) und bei den Haltungen KS 232 – 231 und KS 233 – 232 sind div. Abplatzungen durch mech. Beschädigungen anzutreffen. Diese Schäden können mittels Kanalroboter behoben werden. Beim KS 233 ist keine Leiter vorhanden und das Bankett ausgebrochen, dies ist im Zusammenhang mit dem geplanten Hochbauprojekt Poststrasse 10 & 12 zu beheben.

Die Kosten für die Arbeiten an der Kanalisation liegen gemäss Kostenschätzung inkl. MwSt. bei CHF 25'000.00 und gehen zu Lasten der Abwasserkasse (Preisbasis März 2024).

2.3 Wasserleitung

Wie eingangs erwähnt besteht die vorhandene Wasserversorgungsleitung der Poststrasse vermutlich aus älteren Graugussrohren NW 100 mm, dasselbe gilt für die Ringschlussverbindung in die Bahnhofstrasse.

Es wird eine neue PE-Leitung DN 125 mm verlegt, welche von der Kreuzung Steinbruchstrasse / Poststrasse bis zur Gemeindegrenze Killwangen / Spreitenbach verläuft. Die Hydranten in diesem Bereich, Nr. 75 und Nr. 66, werden ebenfalls durch neue ersetzt. Der Hydrant Nr. 66 wird näher an die Strassen versetzt und direkt an die Hauptleitung angeschlossen.

Die Ringschlussverbindung Postrasse bis Bahnhofstrasse wird ebenfalls neu als PE-Leitung DN 125 mm ausgebaut. Die Erneuerung dieses Ringschlusses ist in Koordination mit dem Hochbauprojekt Bahnhofstrasse 18 (Hill 18) zu realisieren. Die Erneuerung des Abschnitts oberhalb des Hochbauprojekts Hill 18, ebenfalls eine private Parzelle, soll mittels grabenlosen Verfahrens (Bohrung) ausgeführt werden. Das Vorgehen ist vorgängig mit dem Eigentümer abzusprechen.

Die neue Leitung wird auf einer Tiefe von 1.50 m verlegt. Die Rohre werden mit Betonkies umhüllt.

Alle Hausanschlussleitungen werden bis ca. 1.00 m über den Strassenrand hinaus neu erstellt. Mit neuen Anbohrschiebern werden die Hauszuleitungen an die Versorgungsleitung angeschlossen. Die Erdung der Gebäude ist durch die Verlegung von einem separaten Kupferdraht sichergestellt.



Die Kosten für die neue Wasserversorgungsleitung liegen gemäss Kostenschätzung inkl. MwSt. bei CHF 300'000.00 und gehen zu Lasten der Wasserkasse (Preisbasis März 2024).

2.4 EW-Rohrblock

Gleichzeitig mit der Erneuerung der Wasserleitung wird das EW-Netz erweitert.

Im Gehweg der Steinbruchstrasse soll ein neuer Zugschacht erstellt und ab diesem ein neuer EW-Rohrblock in die Poststrasse geführt werden, welcher parallel zur neuen Wasserleitung erstellt wird.

Der neue EW-Rohrblock wird 4 PE 120 Leerrohre und 1 PE 60 Leerrohre enthalten.

Ungefähr in der Mitte der Poststrasse soll ein weiterer Zugschacht und eine neue Verteilkabine erstellt werden. Der genaue Standort muss vor Baubeginn mit dem Grundeigentümer besprochen und bestimmt werden.

Alle Liegenschaften werden mittels eigener Abgänge (Abz. 120/80) an den neuen EW-Rohrblock angeschlossen und danach mit einem eigenen Kabel ab der neuen Verteilkabine angeschlossen.

Die Strassenbeleuchtung wird ebenfalls über den neuen EW-Rohrblock angeschlossen.

Die Kosten für all diese Arbeiten gehen zu Lasten der Elektrizitätskasse und liegen gemäss Kostenschätzung inkl. MwSt. bei CHF 262'000.00 (Preisbasis März 2024).

2.5 Übrige Werke

Die Fremdwerke, wie Erdgas, Swisscom, Sunrise und sonstige werden vor Erstellung des Ausführungsprojekts angefragt und der mögliche Sanierungs- oder Erweiterungsbedarf abgeklärt. Falls ein solcher besteht, wird dieser in das Ausführungsprojekt integriert.

3 Kostenaufteilung

Für die Sanierungsarbeiten sind folgende Kosten zu erwarten:

3.1 Zusammenfassung

Insgesamt ergeben sich damit folgende Gesamtkosten (inkl. MwSt.):

		TOTAL
2.1 Strassenbau	CHF	304'000.00
2.2 Abwasser	CHF	25'000.00
2.2 Wasserleitung	CHF	300'000.00
2.3 EW-Rohrblock	CHF	<u>262'000.00</u>

Gesamttotal Sanierung Poststrasse (inkl. MwSt.) CHF 891'000.00
Preisbasis März 2024

Diskussion

Es wird keine Diskussion verlangt.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, dem Verpflichtungskredit für die Sanierung Poststrasse in der Höhe von CHF 891'000.00 zuzustimmen.



Abstimmung

Zustimmung grosse Mehrheit

Traktandum 6: Musikschule Spreitenbach / neue Leistungsvereinbarung (Referent Gemeindeammann Markus Schmid)

Ausgangslage

Zwischen den Gemeinden Spreitenbach und Killwangen besteht im Bereich der Musikschule bereits seit vielen Jahren eine gut funktionierende Zusammenarbeit. Diese wurde mit einem Vertrag mit Wirkung ab Schuljahresbeginn 1986/1987 zwischen den Einwohnergemeinden Spreitenbach und Killwangen begründet.

Die Einwohnergemeindeversammlung Spreitenbach hat am 27. Juni 2023 einem neuen Musikschulreglement zugestimmt. Mit der Überarbeitung des Musikschulreglements der Gemeinde Spreitenbach ist es auch notwendig, den bestehenden Vertrag zwischen den Gemeinden Spreitenbach und Killwangen den neuen Gegebenheiten anzupassen. Aufgrund dessen hat die Gemeinde Spreitenbach eine neue Leistungsvereinbarung ausgearbeitet. Sie umfasst die wichtigsten Punkte zur Zusammenarbeit und zum Rechnungs- und Budgetprozess in Anlehnung an die Vereinbarung von 1981.

Die Leistungsvereinbarung lehnt sich an folgende gesetzliche Grundlagen:

- Verordnung über den Instrumentalunterricht vom 27.06.2001
- Musikschulreglement Spreitenbach vom 27.06.2023
- Verordnung zum Musikschulreglement Spreitenbach vom 03.07.2023

Neue Leistungsvereinbarung

Die vorliegende Leistungsvereinbarung wurde zwischen den Gemeinden Killwangen und Spreitenbach ausgearbeitet und leicht modifiziert. Sie umfasst die wichtigsten Punkte zur Zusammenarbeit und zum Rechnungs- und Budgetprozess in Anlehnung an die Vereinbarung von 1981. Sie regelt im Wesentlichen folgende Punkte:

- Die Leistungsvereinbarung bezweckt einen genügenden, qualitativ guten freiwilligen Musikunterricht für Schülerinnen und Schüler der Volksschule Killwangen.
- Den Kindern und Jugendlichen der Gemeinde Killwangen, die im Volksschulalter stehen oder die sich in der Ausbildung auf der Sekundarstufe II befinden und das 20. Altersjahr noch nicht erfüllt haben (bis zum 21. Geburtstag), wird durch die Gemeinde Spreitenbach Musikschulunterricht auf der Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen angeboten.
- Im Grundsatz werden die Unterrichtslektionen in den Räumlichkeiten der Musikschule Spreitenbach angeboten. Die Musikschule ist jedoch bestrebt, das Angebot vor Ort in den Räumlichkeiten der Gemeinde Killwangen anzubieten.
- Der Gemeinde Killwangen werden die Vollkosten in Rechnung gestellt. Die Gesamtkosten werden durch die gesamten Jahreslektionen der Musikschule Spreitenbach dividiert, was den Vollkostenbetrag pro Jahreslektion ergibt.



- Die Gemeinde Killwangen ist für die Erstellung einer Tarifordnung zur Weiterverrechnung der Elternbeiträge inklusive der Rabatte (Geschwisterrabatt, Schulgeldreduktion) verantwortlich. Sie orientieren sich dabei an der Tarifordnung der Gemeinde Spreitenbach. Es wird eine einheitliche Tarifstruktur aller der Musikschule Spreitenbach angeschlossenen Gemeinden angestrebt. Die Gemeindeversammlung erteilt mit der Genehmigung der Leistungsvereinbarung dem Gemeinderat die Kompetenz zur Erstellung einer Tarifordnung zur Weiterverrechnung der Elternbeiträge inklusive der Rabatte (Familienrabatte sowie Schulgeldreduktion in Härtefällen).
- Die Leistungsvereinbarung tritt am 1. August 2024 in Kraft.

Die neue Leistungsvereinbarung kann im Rahmen der Aktenaufgabe eingesehen werden. Sie steht auf www.killwangen.ch zum Herunterladen zur Verfügung oder kann bei der Gemeindekanzlei telefonisch oder per E-Mail bestellt werden (056 418 10 60 / gemeindekanzlei@killwangen.ch).

Finanzielle Auswirkungen

Da es sich um eine Weiterführung der bisherigen Zusammenarbeit handelt, sind keine Mehrkosten aufgrund der neuen Leistungsvereinbarung zu erwarten.

Diskussion

Es wird keine Diskussion verlangt.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, die neue Leistungsvereinbarung mit der Musikschule Spreitenbach zu genehmigen.

Abstimmung

Zustimmung grosse Mehrheit



Traktandum 7: Verschiedenes, Orientierung und Umfrage

Markus Schmid möchte über die folgenden anstehenden Termine informieren:

14. – 16. Juni 2024	KillwangnerFäscht
21. Juni 2024	Ortsbürger-Gemeindeversammlung
24. Juni 2024	Senioren Ausflug

Weiter möchte Markus Schmid die Anwesenden darauf hinweisen, dass sich im Programm des KillwangnerFäschts ein Fehler eingeschlichen hat. Die Band Restless – dort ist übrigens unser ehemaliger Schulleiter Urs Bolliger Mitglied – hat ihren Auftritt am KillwangnerFäscht am Freitag, 14. Juni, bereits um 19.30 Uhr und nicht wie im Festführer erwähnt um 20.30 Uhr.

Alois Greber dankt dem Gemeinderat, dass er sich um das leidige Thema der Autobahnposer annimmt, er findet das super. Er bittet den Gemeinderat, im Budget 2025 einen Betrag einzusetzen, damit dieses Problem aktiv und professionell angegangen werden kann. Ausserdem bittet er die EinwohnerInnen, bei der Polizei anzurufen, wenn sie nachts durch den Lärm gestört werden. So werden alle Anrufe registriert und es kommt an bei der Politik.

Markus Schmid bedankt sich bei Alois Greber für die Wortmeldung. Es ist ein wichtiges, brennendes Thema. Der Gemeinderat ist froh um die Hinweise und tut alles was in seiner Macht steht, um diesem Thema entgegenzuwirken.

Roger Gauch möchte die Möglichkeit nutzen und sich bei allen 184 Wählern ganz herzlich bedanken und gratuliert Pascal Froidevaux zur Wahl. Applaus. Während seinem Wahlkampf hat er einige Leute aus dem Dorf kennengelernt. Er möchte einfach noch eine kleine Warnung aussprechen. Er möchte die Leute hinter sich in Schutz nehmen, die haben einen Persilschein aber es gibt leider im politischen Umfeld Leute, welche ihr eigenes Wort nicht halten. Deshalb soll den Leuten auf die Hände geschaut werden, was sie machen, er wird es in Zukunft auch machen.

Markus Schmid erkundigt sich nach Wortmeldungen. Da dies nicht der Fall ist, hat er eine letzte Information. Im Anschluss gibt es wie gewohnt einen Apéro. Der Apéro ist aber dieses Jahr ein Spezieller, er ist von Fredi Heymann offeriert. Applaus.

Es gibt dazu verschiedene Gründe, denn Fredi hat dieses Jahr mehrere Jubiläen. Zum einen seinen 70. Geburtstag, er ist seit 45 Jahren verheiratet mit seiner Frau Sylvia, wohnt 40 Jahre in Killwangen und sein Haus ist vor 100 Jahren erbaut worden. Markus Schmid bedankt sich im Namen von allen bei Fredi Heymann herzlich für diese Geste, der Gemeinderat schätzt das sehr. Grosser Applaus.

Zuletzt möchte sich Markus Schmid bei allen bedanken, dass sie sich die Zeit genommen haben an dieser Gemeindeversammlung im Festzelt teilzunehmen. Er freut sich auf das KillwangnerFäscht, welches vor der Tür steht und hofft, alle an diesem Fest wiederzusehen. Er wünscht allen einen schönen Abend.

Gemeindeammann Markus Schmid schliesst die Einwohnergemeindeversammlung um 21:00 Uhr.



EINWOHNERGEMEINDE KILLWANGEN

NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Vorsitzende:

Markus Schmid, Gemeindeammann

Die Protokollführerin:

Sandra Spring, Gemeindeschreiberin

Genehmigung durch die Geschäftsprüfungskommission

Das vorstehende Protokoll wurde geprüft und in allen Teilen für richtig befunden. Es entspricht dem wirklichen Verlauf der Versammlung.

Killwangen, _____

Die Geschäftsprüfungskommission

